

Die dieswöchigen Detailmärkte.

Wie gewöhnlich bei Monatsbeginn gelangte auf sämtlichen Lebensmittelmärkten eine intensivere Kauflust zum Vorschein und wickelte sich der Verkehr in allen Konsumartikeln in lebhafter Stimmung ab. Die Fleischpreise stellten sich entsprechend den amtlichen Bestimmungen durchwegs billiger. Rindfleisch hat sich um 20 bis 30 Heller, Kalbfleisch um 20 Heller und Schweinefleisch um 40 Heller bis eine Krone per Kilo im Preise ermäßigt.

Auch Fettstoffe haben 30 bis 50 Heller und Kernfett 20 Heller per Kilo eingebüßt.

Für Geflügel war bei ausreichender Zufuhr rege Nachfrage vorherrschend. Preise unverändert.

An Fischen waren die Ankünfte stärker. Verkehr anhaltend animiert.

Butter. Für die kommende Woche sind größere Sendungen aus dem Auslande abisirt. Preise für importierte Butter stationär, hingegen stellte sich inländische höher.

Eier. Während der zweiten Wochenhälfte haben sich die Preise merklich ermäßigt. Verkehr in Obst anhaltend ruhig. Bessere Apfelsorten stellten sich billiger im Preise, wogegen Drangen höher notierten.

In Gemüse war der Verkehr während einzelner Tage lebhaft. Zufuhren günstig. Ausländisches Kraut, wie auch Kohl, haben sich im Preise mäßig erhöht.